

# Limbo

auch: limbo background, limbo lighting, limbo effect, limbo set

dt.: Limbo-Beleuchtung

von lat. limbus ‚Saum, Rand, Grenze‘ und dem zugehörigen Ablativ in limbo ‚am Rande‘ über italien. limbo ‚Vorhölle‘ seit Milton 1642 im Engl. mit der Bedeutung ‚Ort der vergessenen Menschen und Dinge‘.

Diese Beleuchtungsart dient dazu, den entweder sehr hellen oder sehr dunklen Hintergrund von vorn einheitlich so auszuleuchten, dass Konturen und Ränder verschwinden, während die wenigen Objekte im Zentrum - meistens Personen - normales Licht erhalten. Der restliche Raum bleibt weitestgehend leer. Durch dieses Verfahren der visuellen Entkontextualisierung erscheint der Hintergrund ohne räumliche Tiefe, unwirklich und steril, während die Spielszene und die Schauspieler selbst auf eine puristisch-abstrakte Art in den Fokus der Aufmerksamkeit gestellt werden.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/l:limbo-994>

Last update: **2012/07/04 09:30**

